Chris Inden

Mein Name ist Chris Inden und ich bin 32 Jahre alt. Mitten im Ruhrgebiet, in Essen, bin ich geboren und aufgewachsen. Ich arbeite als Holzkünstler und habe meine Werkstatt in Essen-Rüttenscheid.

Bereits in meiner Kindheit habe ich meine Leidenschaft für den Werkstoff Holz entdeckt. Die Verarbeitung von Holz und das künstlerische Gestalten haben mich schon immer fasziniert.

Holz hat eine besondere Wirkung, es schafft Atmosphäre, strahlt Ruhe aus und ist gleichzeitig voller Leben. Jedes einzelne Stück Holz hat seine eigene Maserung und Schattierung, dadurch weist jedes Stück Holz von Natur aus eine individuelle Struktur auf. Holz ist dauerhaft, widerstandsfähig und schön. Diese besonderen Eigenschaften von Holz setze ich in meinen Arbeiten kreativ um. Dabei lasse ich mei-

ne Gedanken und Ideen anhand von edlen Furnieren und Hölzern künstlerisch Gestalt annehmen. Als gelernter Schreiner lege ich viel Wert auf eine saubere Verarbeitung.

Meine besondere Leidenschaft ist die Holzintarsienkunst. Bei dieser Einlegearbeit entstehen abstrakte Bilder, die ihre Ausdruckskraft aus einem gestalteten Zusammenspiel natürlicher Farben und Formen des Holzes beziehen.

www.inden-holzdesign.de • Mobil 01797383373

Augen, Wald und M-e-e-h-r

Bilder von Rita Röhrbein
und Intarsien von Chris Inden

Ausstellung vom 13. bis 27. Mai 2015

Eröffnung am 13. Mai um 15.30 Uhr

Öffnungszeiten: 15 - 18 Uhr

montags geschlossen

Der Eintritt zur Ausstellung

und zu den Veranstaltungen ist frei

Kultur-Historischer Verein Borbeck e.V.
Telefon 02 01 / 36 43 528

Rita Röhrbein

Jahrgang 1936 hat schon immer gern gemalt...

Aber erst nach der Familienzeit hat sie ihr Hobby wiederentdeckt. Vor ca. 20 Jahren erkrankte sie an Krebs. Nach Operation und Genesungszeit begann sie intensiv die Natur zu beobachten. Sie merkte, wie gut es ihr tat, die Eindrücke im Malen wiederzugeben. Sie besuchte verschiedene Kurse in Pastell und Aquarell-Malerei und versuchte, einen eigenen Stil zu finden.

„Malen öffnet die Augen für die besonderen Schönheiten der Natur.“ An diesem Motto orientiert sich R. Röhrbein in ihrer Arbeit und erläutert dazu. Immer wieder reezt es mich, vor allem im Urlaub zu malen.

Ich bin besonders begeistert von den unterschiedlichen Formen und Farben der Bäume und dem Licht über dem Wasser, im Wald und an der See.

Gerade der Gegensatz von dunklem Grün und hellen Farben im Herbst inspiriert mich. Ich fahre mit vielen gemalten Erinnerungen nach Hause. Ich möchte mit meinen Bildern auf die Schönheit der Natur aufmerksam machen und auch zum Beispiel bei Erkrankung, dazu motivieren, zur Farbe zu greifen um gesund zu werden.

Programm:

Sonntag, 13.5.

Eröffnung, Begrüßung durch Andreas Koerner, J. u. J. Krause spielen einen Liedsatz von M. Bartholdi auf Klavier und dem Horn

Mittwoch, 16.5.

15-17 Uhr, Malen mit Kindern

Mittwoch, 23.5.

Film über die Reise zu den ältesten Bäumen in Deutschland

Herausgeber: Kultur-Historischer Verein Borbeck e. V.
www.khv-borbeck.de

Layout: Carsten Weber
www.fotogen-borbeck.de